

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Bio-Garten Flechtdorf:
Christian Breindl
Vor dem Prinzenberg
34519 Diemelsee-Flechtdorf, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 05633-98 96 33
info@bio-garten-flechtdorf.de
www.bio-garten-flechtdorf.de

*Mehr Infos und
Betriebsspiegel*



HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND
Juli 2021

KONZEPT & REDAKTION
m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG
design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS
Bio-Garten Flechtdorf

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



demonstrationsbetriebe.de

Gemeinsam gärtnern...

... und jeder macht mit, wie er kann. In der hessischen Bio-Gärtnerei Flechtdorf stehen die Zeichen seit 1994 auf Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Hier gehen die Produktion von Bio-Waren und soziale Verantwortung Hand in Hand.

Menschen mit Behinderung Teilhabe am Arbeitsleben bieten und jungen Menschen durch geförderte Ausbildung den Einstieg ins Berufsleben ermöglichen – das ist das Ziel. Ob Werkstatt für behinderte Menschen oder geförderte Ausbildung: das Augenmerk liegt auf selbstbestimmtem Arbeiten. „Denn das ist eine wichtige Voraussetzung für soziale Anerkennung und die Chance auf einen anderen Lebensentwurf“, so Geschäftsführer Christian Breindl.

Kluges Gärtnern

Die Gärtnerei überzeugt mit klugen Konzepten und einem breiten Repertoire: Die Gemüsegärtnerei arbeitet nach der Idee „marked gardening“ sehr kleinteilig, klug organisiert mit einem breiten Sortiment. Sie ist fest verankert in einem regionalen Vermarktungsnetzwerk. So bleibt das meiste Gemüse in der unmittelbaren Umgebung.

Der kürzeste Weg führt in die eigene Küche, wo es täglich ein frisches Bio-Essen gibt. Unter den Obstbäumen lässt man es sich in angenehmer Atmosphäre schmecken. Der Bio-Garten gehört aber ebenso zu den ersten Bio-Zierpflanzen-Gärtnereien

Öffnungszeiten

Hofladen:

Mo – Do 8 bis 16 Uhr

Fr 8 bis 13 Uhr sowie
nach Vereinbarung

in Deutschland, mit Beet- und Balkonpflanzen-sortiment in gleichbleibender Bio-Qualität. Für die Floristik werden im Freiland Blumen angebaut, mit dem Ziel, ganzjährig Schnittblumen ernten zu können. Die Blumen werden von den Bienen der eigenen Imkerei bestäubt.

Der Bio-Garten hat sich ebenso als Lieferant für Bio-Jungpflanzen für andere Bio-Betriebe etabliert. Die Bio-Gärtnerei ist insgesamt ein schöner Ort, an dem es immer viel zu sehen gibt.

Für die Zukunft wirtschaften

Wer den Wunsch verspürt, einen Betrieb kennenzulernen, der sich am Gemeinwohl orientiert, ist beim Bio-Garten

Flechthof an der richtigen Adresse. Hier sind Profis für das Miteinander, das gemeinsame Lernen und ökologische Wirtschaften leidenschaftlich am Werk. Im Bio-Garten ist jeder Besuch herzlich willkommen. Ebenso wird auch der Austausch mit anderen Betrieben kultiviert. Der Bio-Betrieb entwickelt sich ständig weiter und arbeitet etwa an Konzepten für die Stromversorgung mit regenerativer Energie sowie einer eigenen Wasserversorgung.



0,5 ha

Streuobstwiese

12

Bienenvölker

Zierpflanzenzucht,
Floristik, Gartenbau

